

utb.

Dartsch | Knigge | Niessen
Platz | Stöger (Hrsg.)

Handbuch Musikpädagogik

Grundlagen – Forschung – Diskurse

Wir bedanken uns bei folgenden Hochschulen, deren finanzielle Unterstützung den Druck des vorliegenden Handbuchs ermöglichte:

Hochschule für Musik Saar

Hochschule für Musik und Tanz Köln

Musikhochschule Lübeck

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter www.utb-shop.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

utb 5040

ISBN 978-3-8252-5040-9

© Waxmann Verlag GmbH, 2018

www.waxmann.com

info@waxmann.com

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Satz: Stoddart Satz- und Layoutservice, Münster

Druck: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier,
säurefrei gemäß ISO 9706

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Gutachterinnen und Gutachter	9
1 Einführung (Michael Dartsch, Jens Knigge, Anne Niessen, Friedrich Platz & Christine Stöger).....	11
2 Kontexte: Begriffe, Begründungen und Diskurse	16
2.1 Einleitung (Jens Knigge & Anne Niessen)	16
2.2 Zentrale disziplinübergreifende Begriffe in der Musikpädagogik.....	18
2.2.1 Musikbegriffe (Heinz Geuen).....	18
2.2.2 Kulturbegriffe (Dorothee Barth)	24
2.2.3 Musikalische Bildung (Jürgen Vogt)	31
2.3 Begründungen.....	38
2.3.1 Legitimationen musikpädagogischen Handelns in Deutschland (Hermann J. Kaiser).....	38
2.3.2 Legitimationen musikpädagogischen Handelns aus internationaler Perspektive: Beispiel Skandinavien (Øivind Varkøy).....	43
2.4 Interdisziplinäre Kontexte der Musikpädagogik.....	51
2.4.1 Erziehungswissenschaft (Jürgen Vogt).....	51
2.4.2 Historische Musikwissenschaft (Lars Oberhaus & Melanie Unseld).....	55
2.4.3 Musikpsychologie (Reinhard Kopiez)	59
2.4.4 (Musik-)Soziologie (Gwen Moore & Lucy Green).....	64
2.4.5 Ethnomuskologie (Bernd Clausen)	69
2.4.6 Kulturwissenschaften (Heinz Geuen & Christine Stöger)	73
2.4.7 Genderforschung (Frauke Heß).....	77
2.4.8 Philosophie (Lars Oberhaus)	80
2.4.9 Musiktherapie (Andreas Heye)	83
2.4.10 Musikermedizin (Eckart Altenmüller).....	87
3 Akteur_innen in musikpädagogischen Arbeitsfeldern	91
3.1 Einleitung (Michael Dartsch & Christine Stöger).....	91
3.2 Musiklernende im musikpädagogischen Feld.....	93
3.2.1 Wechsel der Perspektive auf Musiklernende (Claudia Meyer & Anne Steinbach)	93
3.2.2 Entwicklungsphasen (Susan Hallam)	101
3.2.3 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Musikunterricht (Stephan Sallat)	113
3.3 Sozialisationsakteur_innen (Franziska Olbertz).....	124

3.4	Menschen, die in musikpädagogischen Arbeitsfeldern tätig sind	132
3.4.1	Lehrende in musikpädagogischen Arbeitsfeldern (Wolfgang Lessing & Christine Stöger)	132
3.4.2	Musik in sozialen Arbeitsfeldern (Thomas Grosse & Hans Hermann Wickel)	142
3.4.3	Musikpädagogisch tätige Laien (Stephan Schmitz).....	151
4	Perspektiven auf Lernen	157
4.1	Einleitung (Michael Dartsch & Friedrich Platz).....	157
4.2	Lernen	159
4.2.1	Lernbegriffe (Maria Spychiger)	159
4.2.2	Lernformen und Lernwege (Michael Dartsch).....	169
4.3	Zieldimensionen im musikpädagogischen Diskurs	177
4.3.1	Bildung (Jürgen Vogt).....	177
4.3.2	Ästhetische Erfahrung (Frauke Heß)	181
4.3.3	Dimensionen des Künstlerischen.....	187
4.3.3.1	Dimensionen des Künstlerischen aus musikpsychologischer Perspektive (Reinhard Kopiez).....	187
4.3.3.2	Dimensionen des Künstlerischen aus instrumentalpädagogischer Perspektive (Peter Röbbke)	192
4.3.4	Kompetenz und Expertise (Johannes Hasselhorn & Jens Knigge).....	197
4.3.5	Transfer (Michael Dartsch, Jens Knigge & Friedrich Platz)	207
4.3.6	Teilhabe (Valerie Krupp-Schleußner & Andreas Lehmann-Wermser).....	215
4.4	Faktoren in Wechselwirkung mit Lernen	221
4.4.1	Motivation (Christian Harnischmacher)	221
4.4.2	Musikalische Sozialisation und soziale Dimensionen des Musiklernens (Anne Steinbach).....	228
4.4.3	Musikalität und Begabung (Heiner Gembris)	235
4.4.4	Präferenz und Geschmack (Caroline Cohrdes).....	246
4.4.5	Identität und Selbstkonzept (Maria Spychiger)	253
4.4.6	Kreativität (Christine Stöger)	260
4.5	Üben	268
4.5.1	Üben aus musikpsychologischer Perspektive (Friedrich Platz & Andreas C. Lehmann)	268
4.5.2	Üben aus instrumentalpädagogischer Perspektive (Ulrich Mahler)	275
4.6	Didaktik	284
4.6.1	Konzeptionen und zentrale Orientierungen der Musikpädagogik	284
4.6.1.1	Konzeptionen und zentrale Orientierungen für schulischen Musikunterricht (Thomas Ott).....	284

4.6.1.2	Konzeptionen und zentrale Orientierungen für Instrumental- pädagogik, Elementare Musikpädagogik und Musikvermittlung (Barbara Stiller)	289
4.6.2	Didaktische Handlungsfelder	294
4.6.2.1	Singen als didaktisches Handlungsfeld (Michael Pezenburg, Ergänzung: Nina Dyllick)	294
4.6.2.2	Instrumentalspiel als didaktisches Handlungsfeld (Michael Dartsch, Ergänzung: Carmen Heß)	302
4.6.2.3	Wahrnehmen und Hören als didaktisches Handlungsfeld	311
4.6.2.3.1	Musikbezogenes Wahrnehmen als didaktisches Handlungsfeld (Daniela Laufer).....	311
4.6.2.3.2	Musikhören als didaktisches Handlungsfeld (Verena Weidner).....	315
4.6.2.4	Improvisation als didaktisches Handlungsfeld (Oliver Krämer).....	319
4.6.2.5	Komposition als didaktisches Handlungsfeld (Matthias Schlothfeldt)	326
4.6.2.6	Tanzen/Bewegen als didaktisches Handlungsfeld (Corinna Vogel)	334
4.6.2.7	Musik und andere künstlerische Ausdrucksformen als didaktisches Handlungsfeld (Oliver Krämer)	341
4.6.2.8	Reflexion als Didaktisches Handlungsfeld (Verena Weidner).....	348
4.6.3	Unterrichtsgestaltung	355
4.6.3.1	Unterrichtsgestaltung: schulischer Musikunterricht (Werner Jank).....	355
4.6.3.2	Unterrichtsgestaltung: instrumentales, vokales und Elementares Musizieren (Barbara Busch).....	360
4.6.4	Medialität in musikpädagogischen Handlungsfeldern (Michael Ahlers).....	364
4.7	Diagnostik, Leistungserfassung und -rückmeldung.....	371
4.7.1	Leistungsbegriffe (Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck)	371
4.7.2	Formen der Leistungserfassung und -rückmeldung (Friedrich Platz).....	377
5	Orte	385
5.1	Einleitung (Friedrich Platz & Christine Stöger)	385
5.2	Institutionen des Musiklernens im deutschsprachigen Raum (Bernd Clausen & Wolfgang Lessing).....	387
5.3	Jenseits von und quer zu institutionellen Lernorten	397
5.3.1	Außerinstitutionelle Lernräume (Natalia Ardila-Mantilla)	397
5.3.2	Musiklernen und digitale Medien (Michael Ahlers)	405
6	Musikpädagogik als Forschungsdisziplin	411
6.1	Einleitung (Jens Knigge & Anne Niessen)	411
6.2	Entwicklung der Musikpädagogik als wissenschaftliche Disziplin (Anne Niessen)	413
6.3	Wissenschaftstheoretische Grundlagen (Hermann J. Kaiser).....	418
6.4	Methodensteckbriefe.....	422

6.4.1	Quantitative Ansätze (Thomas Busch).....	422
6.4.2	Qualitative Ansätze (Anne Niessen).....	427
6.4.3	Phänomenologische Ansätze (Lars Oberhaus)	431
6.4.4	Diskursanalytische Ansätze (Christian Rolle).....	435
6.4.5	Historische Ansätze (Marie McCarthy).....	439
6.4.6	Systematische Ansätze (Martina Krause-Benz)	444
6.5	Forschungsschwerpunkte	448
6.5.1	Philosophische Forschung in der Musikpädagogik (Christian Rolle).....	448
6.5.2	Empirische Forschung in der Musikpädagogik (Anne Niessen & Jens Knigge)	451
6.5.3	Komparative Forschung in der Musikpädagogik (Bernd Clausen)	456
6.5.4	Historische Musikpädagogik (Stefan Hörmann & Alexander J. Cvetko).....	460
Anhang	464
Zeitschriften und Verbände der Musikpädagogik.....		464
A.	Zeitschriften mit Schwerpunkt auf musikpädagogischer Praxis.....	465
B.	Auswahl forschungsorientierter Zeitschriften.....	468
C.	Fachverbände, Fach- und Interessengruppen	471
Literatur	473



Die wissenschaftliche Disziplin Musikpädagogik hat sich in den letzten Jahren enorm professionalisiert, vernetzt und diversifiziert. Dabei hat sich eine reiche musikpädagogische Forschungslandschaft entwickelt, die in ihren Grundzügen in diesem Handbuch beschrieben wird. Gerade für die weitere Entwicklung einer vergleichsweise jungen Disziplin ist die Vergewisserung über ihre zentralen Begriffe, Kontexte, Inhalte und methodischen Zugänge, aber auch über ihre Potenziale und Grenzen konstitutiv. Auch hierzu leistet das Handbuch einen Beitrag, indem es neben Forschungsergebnissen prominente musikpädagogische Diskurse abbildet. Als Überblickswerk dient es Studierenden zur Orientierung und stellt für Lehrende, Studierende, Forschende und Akteur_innen der Kulturpolitik ein Nachschlagewerk dar.

Dies ist ein utb-Band aus dem Verlag Waxmann.
utb ist eine Kooperation von Verlagen mit einem gemeinsamen Ziel: Lehrbücher und Lernmedien für das erfolgreiche Studium zu veröffentlichen.

ISBN 978-3-8252-5040-9



9 783825 250409



QR-Code für mehr Infos und
Bewertungen zu diesem Titel

utb-shop.de